



Beschreibung der „Einrichtung nach §131 Abs. 2 und 3 BAO“ (gem. Kassenrichtlinie 2012)

Erstellt von:
Mag. Andreas Steurer
winenet GmbH
Reitschulgasse 19
A-7093 Jois



PRÄAMBEL

Um die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung zu beurteilen und überprüfen zu können, ist das Vorhandensein und die Vorlage der Beschreibung einer Einrichtung nach [§ 131 Abs. 2 und 3 BAO](#) (E 131) erforderlich. Dabei wird näher beschrieben, durch welche Maßnahmen bei der jeweiligen Kassa/Kassensystem die vollständige und richtige Erfassung und Wiedergabe aller Geschäftsvorfälle gesichert wird und wodurch dies auch leicht und sicher nachweisbar ist.

Die Beschreibung der E 131 ist ein Teil der Verfahrensdokumentation und soll beinhalten:

- durch welche technischen und sachlogischen Maßnahmen die vollständige und richtige Erfassung und Wiedergabe sichergestellt wird (Umsetzung des elektronischen Radierverbotes),
- wie der Nachweis der vollständigen und richtigen Erfassung aller Geschäftsvorfälle geführt werden kann (zB Journalfunktion als Kontroll- und Prüfungsgrundlage),
- zu welchem Kassentyp die Kasse gehört (siehe Kassenrichtlinie 2012 Abschn. 4.) und
- die Beschreibung von zusätzlichen (auch freiwilligen) technischen Sicherheitsmaßnahmen (zB freiwillige generelle Belegerteilung, Signaturen, Protokolle, revisionssichere Datenspeicherung, usw.).



1 Was ist wineNET?

wineNET ist ein plattformunabhängiges System zur Verwaltung der Geschäftsdaten von Winzerinnen und Winzern. WineNET ist plattformunabhängig, da es den Anwendern als Internetapplikation zur Verfügung steht, und über jeden gängigen Internet-Browser bedient werden kann. Der Applikationsbetrieb und die Datenhaltung erfolgt im Inland ausschließlich auf Servern von wineNET.

wineNET wurde entwickelt, damit Winzerinnen und Winzer als Weinproduzenten ihre gesetzlich verpflichtenden Aufzeichnungen in einem IT-System führen können. Die Verpflichtung zur Führung der Aufzeichnungen entsteht aufgrund folgender Vorgaben:

- weingesetzliche Vorgaben: hiermit sind Winzerinnen und Winzer verpflichtet den Produktions- bzw. Beschaffungsprozess und den Abgang von Produkten lückenlos zu dokumentieren,
- finanzrechtliche Vorgaben: verpflichtet die Verkaufsprozesse lückenlos und durchgängig zu erfassen.

wineNET stellt somit als einheitliches und in sich geschlossenes System sicher, dass die Eingaben von Daten bezüglich Produktions- und Finanz-Prozesse lückenlos und nachvollziehbar dokumentiert werden.

Einen wichtigen Teil der wineNET-Finanzprozesse stellt die Erfassung von Ausgangsrechnungen und Eingangszahlungen dar. Hierbei wird den Winzern und Winzerinnen unter anderem die Möglichkeit geboten ausstehende Rechnungen zu verwalten. Da in diesem Zusammenhang sowohl bare als auch unbare Zahlungsinformationen erfasst werden müssen, stellt wineNET Funktionalitäten eines Kassensystems zur Verfügung, die den Kassenrichtlinien 2012 entsprechen müssen.



2 BESCHREIBUNG E 131

2.1 Technische und sachlogische Maßnahmen

Die Erfassung von Prozessen in winenet erfolgt über so genannte Aktionen. Beispiele für Aktionen sind:

- Erfassung von Ernte
- Einlagerung in Fass
- Abfüllung in Flaschen
- Erfassung einer Rechnung
- Erfassung von Zahlungsinformationen

Die Daten aller im System erfassten Aktionen werden auf Servern von winenet gespeichert. Aktionen können systemseitig nicht gelöscht werden. Mit Hilfe von Stornovorgängen können Aktionen wieder rückgängig gemacht werden. Dabei werden die Aktionen nicht gelöscht sondern als storniert gekennzeichnet. Die Informationen über die ursprünglichen Vorgänge bleiben erhalten.

Stornovorgänge sind ausschließlich bei Aktionen betreffend des Produktionsprozesses möglich. Da sämtliche Produktionsschritte bzw. Aktionen durchgängig sein müssen, können Stornovorgänge nur in korrekter chronologischer Reihenfolge vorgenommen werden. Systemseitig sind „stornierbare“ Aktionen gekennzeichnet, um die Chronologie der Vorgänge zu gewährleisten.

Beispiel:

- 11.3. Umfüllung von Tank A nach Tank B
- 12.3. Abfüllung aus Tank B
- Stornierung der Umfüllung von Tank A nach Tank B ist nicht möglich

Da jede Aktion einen definierten Anfangs-, Endstand und die Bestandsbewegung oder Stammdatenänderung dokumentiert, kann ein unmittelbar vorhergehender Status wieder hergestellt werden.



Sobald für einen abgefüllten Weinartikel (Flaschenwein) eine Rechnung erfasst wird, sind sämtliche vorhergehende Aktionen nicht mehr „stornierbar“. Damit sind alle bisherigen Aktionen (bzw. Maßnahmen) die für den Werdegang eines Weinartikels erforderlich waren eingefroren.

Das winenet-System nimmt nach einem Neustart des Systems, (z.B. nach erfolgter Wartung bzw. nach einem Update) sogenannte Konsistenzprüfungen vor. Etwaig fehlende bzw. veränderte Aktionen würden dabei sofort zum Vorschein kommen. Systemseitig ist somit ausgeschlossen, dass manuell Veränderungen oder Löschungen vorgenommen werden. Datenkonsistenz ist somit jederzeit gewährleistet.

Im winenet-System erfasste Rechnungen können vom Anwender weder gelöscht noch verändert werden. Der Anwender hat auch keine Möglichkeit, auf das Filesystem von winenet zuzugreifen. Sollte eine Datei aus welchen Gründen auch immer fehlen, würde dies beim Start des Systems durch entsprechende Konsistenzprüfungen sofort bemerkt werden.

Die im winenet-System erfassten Daten bleiben für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist zur Gänze erhalten. Sämtliche Bewegungen bzw. Systembuchungen sind in diesem Zeitraum vollständig recherchierbar und auswertbar.



2.2 Nachweis auf Vollständigkeit der Geschäftsfälle

- Alle Rechnungen und Gutschriften werden mit einer fortlaufenden Nummer versehen
- Mit Rechnungen können
 - o bestandsgeführte Artikel und
 - o nicht bestandsgeführte Artikel (sonstige Artikel)verrechnet werden. Bei bestandsgeführten Artikel stellt die Rechnungserfassung einen integrierten Teil des logistischen Prozesses dar. Durch laufende systemseitige Konsistenzprüfungen wird Vollständigkeit garantiert.
- Alle Rechnungsdatensätze enthalten folgende Daten
 - o Rechnungsnummer
 - o Rechnungsdatum
 - o Rechnungssteller
 - o Zahlungsart
 - o Preise
 - o Mengen
 - o Summen auf Positionsebene
 - o USt-Sätze je Positionsebene
 - o Rechnungsempfänger und gegebenenfalls Warenempfänger, sofern dieser vom Rechnungsempfänger abweicht.
- Zu jeder Rechnung wird mitprotokolliert
 - o Welcher Systemuser die Rechnung erfasst hat
 - o Zu welchem Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit) die Rechnung erfasst wurde
- Zahlungen werden eindeutig Rechnungen zugeordnet, jeder Zahlungsvorgang enthält somit
 - o den Erfasser
 - o die betreffende Rechnungsnummer
 - o den Zahlungsbetrag
 - o das Zahlungsdatum
 - o den Zeitpunkt der Zahlungserfassung
 - o die Zahlungsart
 - o etwaige Zusatznotizen



- Für Barzahlungen (Bar, Bankomat, Kreditkarte) werden Tagesabschlüsse seitens des wineNET-Systems automatisch für vorvergangene Tage durchgeführt. Zahlungen können somit nur für den Vortag erfasst werden. Der Tagesabschluss kann auch manuell vom Anwender für den Vortag vorgenommen werden. Tagesabschlüsse können vom Anwender nicht rückgängig gemacht werden.
- Tagesabschlüsse werden auch für Tage ohne Umsätze vorgenommen, somit ist die chronologisch lückenlose Erfassung von Tagesabschlüssen gewährleistet.
- Zu jedem Tagesabschluss können die Zahlungen mit folgenden Informationen angezeigt und ausgedruckt werden:
 - Rechnungsnummer
 - Betrag
 - Erfasser
 - Erfassungszeitpunkt
 - Zahlungsart
- Datenerfassungsprotokolle können im Hinblick auf die Erfassung von Zahlungen für beliebige Zeiträume mittels separatem Bericht ermittelt in ein gängiges Dateiformat exportiert werden.
- Zur Kontrolle aller Tätigkeiten stehen Berichte zur Verfügung, die als Excel-datei exportiert und etwaig zu Prüfungszwecken übergeben werden können. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:
 - Zahlungsdaten-Auswertung
 - Nach Zahlungsart
 - Nach beliebigem Zahlungszeitraum
 - Bestandsbericht zu beliebigem Stichtag
 - Bewegungsdaten für sämtliche Bestandsbewegungen (incl. Rechnungen)
 - Umsatzliste aller Rechnungen für beliebigen Zeitraum
 - Sales-Report für detaillierte Auswertung beliebiger Zeiträume auf Positionsebene



2.3 Kassentyp

Es handelt sich um ein System des Kassentyps 3. Das System entspricht einem PC-Kassensystem, wobei die Benutzer- und Applikations- bzw. Systemdaten sich nicht in den Räumlichkeiten des Anwenders befinden. Für den Anwender besteht keine Möglichkeit, die Benutzer- und Applikations- bzw. Systemdaten von wineNET zu manipulieren.

2.4 Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen

- Das wineNET-System führt über sämtliche Aktivitäten (Anwenderaktivitäten und automatische „jobbasierte“ Aktivitäten) Systemprotokolle. Hiermit wird protokolliert wer, wann, welche Aktion ausgeführt hat.
- Sämtliche Daten werden täglich automatisiert gesichert.
- Bei jedem Neustart nimmt das wineNET-System Konsistenzprüfungen vor. Dabei werden alle bisher erfassten Daten einer Konsistenzprüfung unterzogen. Nur bei ordnungsgemäßigem Datenstand, steht das System zur Verfügung. Die systemseitigen Konsistenzprüfungen stellen ein wesentliches Qualitätskriterium bezüglich Datenkonsistenz, Datensicherheit und Vollständigkeit dar.
- Die Kommunikation mit dem Server ist ausschließlich verschlüsselt über eine SSL-Verbindung möglich.
- Sämtliche Daten können im Nachhinein nicht manipuliert werden.